



Pressemitteilung 10.06.2019

Dresdner Musikfestspiele feiern fulminanten Abschluss und Einnahmen-Rekord

Für die Dresdner Musikfestspiele geht heute der vielgestaltigste und erfolgreichste Jahrgang ihrer Geschichte zu Ende. Gitarrenlegende Eric Clapton setzt in der Messe Dresden den Schlussakkord für **26 lebendige Festivaltage** unter dem **Motto »Visionen«**.

Mit einem facettenreichen Programm aus **56 Konzerten** unterschiedlicher Genres von Klassik, Jazz, Weltmusik bis hin zu Blues-Rock zeigte Intendant Jan Vogler in den vergangenen dreieinhalb Wochen einmal mehr, dass die 1978 gegründeten Musikfestspiele längst an die Spitze der europäischen Festivallandschaft aufgestiegen sind. Etwa **58.000 Besucher** ließen sich in diesem Jahr von **rund 1.500 Künstlern** an **22 Spielstätten** in und um Dresden verzaubern. Bei einer Auslastung von **93 Prozent** wuchsen die Ticketeinnahmen des Festivals erstmals auf **2 Millionen Euro** an. Das entspricht einer **Steigerung von 29 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr.

»Die Festspielstadt Dresden ist erwachsen geworden. Ein begeistertes Publikum in der glücklichen Gemeinschaft von einheimischen Besuchern und angereisten Klassikfans feierte Dresden als eine Kulturhauptstadt Europas«, resümiert Jan Vogler, Intendant der Dresdner Musikfestspiele.

Zu den Höhepunkten der 42. Dresdner Musikfestspiele zählten Gastspiele der **Staatskapelle Berlin** unter der Leitung von **Daniel Barenboim**, der **Wiener Philharmoniker** unter **Tugan Sokhiev** sowie des **Orchesters des Mariinsky-Theaters** unter **Valery Gergiev**. Das **Dresdner Festspielorchester** zündete mit **Jan Vogler** am Cello und dem Dirigenten **Constantinos Caridys** am Pult ein Feuerwerk des Originalklangs der französischen Romantik. Nicht minder leidenschaftlich geriet der Auftritt des amerikanischen Geigers **Joshua Bell** und der **Camerata Salzburg** unter **Andrew Manze** in der Frauenkirche, wo Bell mit dem 16. »Glashütte Original MusikFestspielPreis« geehrt wurde. Stehende Ovationen gab es für die Geigerin **Anne-Sophie Mutter** und den Cellisten **Yo-Yo Ma** im ausverkauften Kulturpalast. Und bei der Uraufführung des Cellokonzertes »Drei Kontinente« aus der Feder von **Nico Muhly**, **Sven Helbig** und **Zhou Long** zeigten das **WDR Sinfonieorchester** und **Jan Vogler** unter **Cristian Măcelaru**, wie harmonisch sich die Klangfarben aus drei Kulturkreisen zu einem Ganzen fügen. Besonders originell gerieten die Aufführungen der interdisziplinären Künstlergruppe **»Bohème2020«**.



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

Die 43. Dresdner Musikfestspiele finden vom 12. Mai bis 12. Juni 2020 statt.

Kontakt für weitere Presseinformationen:

Nicole Czerwinka
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0)351 478 56-43
czerwinka@musikfestspiele.com

Martin Künanz
Leitung Kommunikation, Marketing und Vertrieb
Tel. +49 (0)351 478 56-24
mkuenanz@musikfestspiele.com